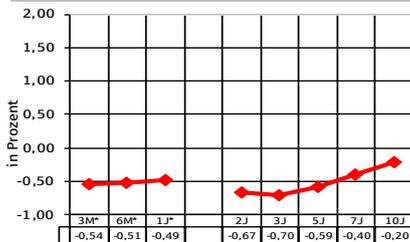


Marktüberblick am 21.06.2021

Stand: 9:47 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.448,04	-1,78 %	+12,61 %	Rendite 10J D *	-0,20 %	-2 Bp	Dax-Future *	15.414,00
MDax *	34.022,52	-0,58 %	+10,48 %	Rendite 10J USA *	1,45 %	-6 Bp	S&P 500-Future	4153,50
SDax *	16.004,92	-1,02 %	+8,40 %	Rendite 10J UK *	0,79 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	14057,25
TecDax*	3.489,37	-0,53 %	+8,61 %	Rendite 10J CH *	-0,22 %	-1 Bp	Bund-Future	172,68
EuroStoxx 50 *	4.083,37	-1,80 %	+14,94 %	Rendite 10J Jap. *	0,06 %	-1 Bp	VDax *	21,56
Stoxx Europe 50 *	3.525,15	-1,53 %	+13,41 %	Umlaufrendite *	-0,31 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1779,36
EuroStoxx *	452,32	-1,63 %	+13,77 %	RexP *	493,55	+0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	73,29
Dow Jones Ind. *	33.290,08	-1,58 %	+8,77 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1881
S&P 500 *	4.166,45	-1,31 %	+10,93 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8593
Nasdaq Composite *	14.030,38	-0,92 %	+8,86 %	Swap 2J *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0945
Topix	1.899,45	-2,42 %	+7,86 %	Swap 5J *	-0,26 %	+1 Bp	Euro/Yen	130,60
MSCI Far East (ex Japan) *	695,63	-0,12 %	+5,06 %	Swap 10J *	0,08 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,80
MSCI-World *	2.229,41	-1,19 %	+10,92 %	Swap 30J *	0,41 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 21. Jun (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche ist der Dax am Montag mit erneuten Abschlügen gestartet. Von US-Notenbankern wieder angefachte Spekulationen auf Zinserhöhungen hatten den Index am Freitag um rund 1,8 Prozent auf 15.448,04 Punkte abtauchen lassen. Das Thema einer möglichen vorzeitigen geldpolitischen Wende der Notenbank Fed beschäftigt Investoren weiter, sagten Börsianer. Relevante Konjunkturindikatoren oder Firmenbilanzen stehen dagegen nicht an. Am deutschen Aktienmarkt werden die Indexänderungen der Deutschen Börse wirksam: Unter anderem steigt der Online-Gebrauchtwagenhändler Auto1 in den MDax auf, der Chipzulieferer Siltronic dafür in den SDax ab.

Neu entflammte Inflations Sorgen haben die Anleger an der Wall Street am Freitag vergrault. Nachdem sich der Rauch nach den jüngsten Zinssignalen der US-Notenbank (Fed) eigentlich bereits verzogen hatte, goss Fed-Vertreter James Bullard Öl ins Feuer. Der Leitindex Dow Jones verlor 1,6 Prozent auf 33.290 Punkte. Der technologielastige Nasdaq gab 0,9 Prozent auf 14.030 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 1,3 Prozent auf 4.166 Punkte ein. Im Wochenlauf verlor der S&P fast zwei Prozent, der Dow etwa 3,5 Prozent und die Nasdaq grob 0,3 Prozent. Bullard plädierte für eine Zinswende bereits im kommenden Jahr. Mit dem nach der Corona-Krise einsetzenden Aufschwung seien auch erhöhte Inflationsgefahren verbunden, sagte der Chef des Notenbankbezirks St. Louis dem Fernsehsender CNBC. Zuletzt hatten Signale der Fed für erste Zinsschritte 2023 die Anleger vorsichtiger werden lassen. "Es scheint, dass die Inflation zu einem Problem für die Fed werden könnte", sagte ein Vermögensverwalter. Eine Straffung der Geldpolitik könne den Aufschwung und das Gewinnwachstum der US-Konzerne früher bremsen als von den Anlegern erwartet. Für größere Kursschwankungen sorgte zudem der große Verfall an den Terminbörsen.

Aus Furcht vor einer vorzeitigen Kurswende der US-Notenbank ziehen sich Anleger aus den asiatischen Aktienmärkten zurück. Der japanische Nikkei-Index fiel am Montag um knapp vier Prozent auf 27.891 Punkte, so stark wie zuletzt vor etwa vier Monaten. Die chinesische Börse in Shanghai kam mit einem Minus von 0,2 Prozent auf 3.519 Zähler dagegen glimpflich davon.

Wegen der Spekulationen über Zinserhöhungen in den USA warfen Investoren unter anderem Technologiewerte aus ihren Depots.

Wirtschaftsdaten heute

USA: Chicago Fed National Activity Index (Mai)

Unternehmensdaten heute

Prosus (Jahresergebnis)

Weitere wichtige Termine heute

BDI: Tag der deutschen Industrie, Berlin
CDU-Chef Armin Laschet und CSU-Chef Markus Söder präsentieren das gemeinsame Programm der Union für die Bundestagswahl, Berlin

Tagung der EU-Umweltminister, Brüssel

Tagung der EU-Außenminister, Luxemburg

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.